

# Boden-Lösungen für jeden Anspruch



Java, der mineralische Designboden von KWG: Nach nahezu vier Jahren wurde die wohngesunde Bodenbelagskollektion nun überarbeitet.

„Bereits 2018 haben wir den Grundstein für eine neue Broschüre gelegt, die sich ausschließlich mit baubiologisch einwandfreien Bodenbelägen beschäftigt. Nun haben uns die politischen Diskussionen ganz klar in die Karten gespielt und wir stellten die neue Broschüre Natur & Design – Gut für Mensch und Umwelt vor“, berichtet Thomas Biebusch, Geschäftsführer Vertrieb/Marketing bei der KWG GmbH in Schönau bei Heidelberg. In der KWG Naturbodenbroschüre wird das komplette Portfolio der ökologischen Bodenbeläge abgebildet. Damit soll auch Aufmerksamkeit für den Korkbodenbelag geschaffen werden. Das Portfolio dieser Broschüre kommt ohne PVC oder Weichmacher aus. Verbraucher sind nach Angaben des Unternehmens aktuell verstärkt auf der Suche nach ökologischen Baumaterialien, die ihnen Wohngesundheit garantieren. Bei KWG wurden die Naturkork-Kollektionen darum leicht überarbeitet. Die Anzahl der Dekore bleibt in beiden Kollektionen Q-exclusivo und Morena mit zwölf gleich, Veränderungen gab es in Details. Morena entspricht dabei dem Wunsch nach Naturoptiken, Stichwort: Kork soll auch wie Kork aussehen. Bei Q-exclusivo sind die Fliesenformate mit 612 x 440 mm sehr gefragt. Neu sind drei Naturtöne, die zudem mit einem neuen hochabriebfesten Öl-Finish versehen sind. Bei Samoa, dem digital bedruckten Korkbodenbelag, stehen 24 Dessins in Holz- oder Steinoptiken, aber stets fußwarm auch ohne Fußbodenheizung, zur Verfügung. „Das Produkt vereint alle positiven Eigenschaften, egal ob es um die Fußwärme oder die Elastizität oder den Tritt- und Gehschallreduktion geht“, erklärt Biebusch. Geschützt werden die Dekorbilder durch die Beschichtungstechnologie HotCoating, die Samoa in puncto Kratz- und Abriebbeständigkeit Abriebklasse AC5 ermöglicht. Bei der Produktion kommen ausschließlich Farben und Versiegelungen zum Einsatz, die lösungsmittel- und formaldehydfrei sind; leicht flüchtige Verbindungen (VOC) entstehen nicht. Samoa trägt darüber hinaus das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Nach rund vier Jahren am Markt hat KWG Java, den mineralischen Designboden, überarbeitet. Die neue Kollektion besteht aus zehn Holz- und 14 Steindessins. Um Ressourcen zu schonen, setzt KWG seit 2021 die Wiederverwertung um, so dass der Boden zu hundert Prozent recycelt wird. Mit dem Kauf von Java erhält der Kunde einen Gutschein, der

## KWG

<b>Kollektionen:</b>	u. a. Q-exclusivo und Morena (Naturkork), Samoa (digital bedruckter Korkbodenbelag), Java (mineralischer Designboden), anituga Stone (Designvinyl), Trend Synchrony, (Designvinyl)
<b>Ausführung:</b>	10 Holz- und 14 Steindessins (Java)
<b>Kontakt:</b>	KWG Wolfgang Gärtner GmbH In den Kreuzwiesen 32 69250 Schönau b. Heidelberg Tel: 0 62 28 / 92 06 -0, Fax: 0 62 28 / 92 06 -90 info@kwg-kork.de, www.kwg-kork.de



Java ist so strapazierfähig wie vielfältig und bietet sich zum Beispiel auch für Eingangsbereiche von Ladengeschäften, aber auch für Feuchträume an.



In der antigua Stone Kollektion von KWG sind drei neue Dekore mit einer 0,55 mm Nutzschrift hinzugekommen. Nun stehen auch fünf Dessins in der hydrofix (Rigid) Version zur Verfügung. Insgesamt setzt sich die Kollektion aktuell aus zwölf Steindekoren in drei Verlegevarianten zusammen.

es ihm ermöglicht, am Ende des Lebenszyklus des Bodens diesen an KWG zurückzugeben, sofern er sich für einen neuen Java-Boden entscheidet. Der zurückgeführte Boden fließt dann vollständig in die Neuproduktion von Java. „Neben diesen außerordentlichen Möglichkeiten der Wiederverwertung punktet Java mit einer Maßstabilität, die ihresgleichen sucht und eine Verlegung bis tausend Quadratmeter ohne Dehnungsfuge erlaubt“, sagt Thomas Biebusch. Mit der Korus-Oberflächentechnologie erreicht Java die Beanspruchungsklasse 33, die diesen Belag absolut strapazierfähig und objektauglich macht. Java verfügt außerdem über eine extrem hohe Chemikalien- und auch Urinbeständigkeit. „Selbst für sonnenlichtdurchflutete Bereiche inklusive Wintergärten ist Java die richtige Entscheidung, denn die Drucktechnologie erreicht beim Wert Lichtechtheit 7 bis 8 (bei einer Skala von 1-8)“, heißt es dazu von KWG.

Beim Designvinyl antigua Stone sind drei Dekore mit einer 0,55 mm Nutzschrift neu ins Sortiment aufgenommen worden. Gleichzeitig bietet die Kollektion jetzt auch fünf Dessins in der hydrofix (Rigid) Version. Insgesamt setzt sich die Kollektion aus zwölf Steindekoren zusammen, die es in den drei Verlegevarianten mit HDF-Träger und hydrofix/hydrotec-Mittellage (Rigid) mit unclick Verlegesystem sowie Sheets zur vollflächigen Verklebung gibt. Die Kollektion umfasst fünf Dekore mit einer 0,55 mm Nutzschrift und sieben Dekore mit einer Nutzschrift von 0,30 mm. Drei Dessins kommen im Großformat (1.200 x 440 mm), die übrigen neun Dessins haben Abmaße von ca. 610 x 450 mm. Mit dem Designvinyl Trend Synchrony Solidtec Kollektion hat KWG zudem ein Produkt für den gehobenen Anspruch im Sortiment. Neben ausdrucksstarken Dekoren mit einer Synchronprägung, die die ohnehin vorhandene hochwertige Reproduktion von Eiche noch unterstreicht, besitzt das Produkt auch einen integrierten Trittschall auf Basis eines XPE-Schaums. Thomas Biebusch erklärt: „Mit einer Nutzschrift von 0,55 mm ist Trend Synchrony Solidtec problemlos im Objektsegment einzusetzen. Gerade für diesen Bereich kann die Kollektion auch als Sheet zur vollflächigen Verklebung bezogen werden. Wie hier ist aber auch bei der Solidtec-Variante auf einen absolut ebenen Untergrund zu achten.“



„Der Claim ‚Floors unlimited‘ trifft es auf den Punkt: Java bietet einen nahezu unbegrenzten Einsatz“, teilt KWG zu dem mineralischen Designboden mit.